



Pressemitteilung

Industrial Metaverse:

NVIDIA holt Ascon Systems für Digital Twins als neues Mitglied in das NVIDIA Inception-Förderprogramm

Stuttgart / Berlin, 22. August 2023 – Ascon Systems, ein Unternehmen, das mit Digital Twins und No-Code-Software-Lösungen die Transformation hin zum Industrial Metaverse ermöglicht, ist jetzt ein neues Mitglied von NVIDIA Inception. Das Programm wurde von NVIDIA, einem weltweit führenden Chiphersteller und Anbieter für KI-Computing aus Santa Clara, USA, eingerichtet. Das Ziel dabei ist, die schnelle Entwicklung von High-Tech-Startups zu fördern, die Industrieunternehmen mit digitalen Technologien zukunftsfähig machen.

NVIDIA Inception geht über herkömmliche Accelerator-Programme hinaus und unterstützt Startups sowie innovative Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus, von der Produktentwicklung über das Prototyping bis zur Produkteinführung. Mitglieder des Programms profitieren von der engen Zusammenarbeit mit NVIDIA-Experten, von einem schnellen Zugang zu Spitzentechnologie, kurzen Wegen zu Risikokapitalgebern und Co-Marketing.

Im Rahmen der Kooperation entwickelt Ascon Systems eine Schnittstelle von seiner Automatisierungsplattform zum Omniverse von NVIDIA. Das ist eine Cloud-Plattform, mit der verschiedene Anwender ortsunabhängig, gleichzeitig und in Echtzeit Metaverse-Anwendungen erstellen und betreiben können. Durch das Zusammenspiel von Automatisierungsplattform, Schnittstelle und Omniverse ermöglicht Ascon Systems, dass relevante Datenströmen vom Shopfloor in das Omniverse in nahezu Echtzeit fließen. Für Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das: Sie können Fertigungsprozesse holistisch simulieren und Silo-übergreifend planen und umsetzen.

Seit 2017 unterstützt Ascon Systems Unternehmen aus Branchen wie Automobil, Maschinenbau und Luftfahrt darin, die Prozessplanung zu automatisieren und industrielle Prozesse über digitale Zwillinge zu steuern und zu optimieren. Die Technologien ermöglichen so die Verbindung zum Industrial Metaverse mit den realen Anlagen auf dem Shopfloor. Entscheidungen in der realen Unternehmensumgebung wirken sich auf die digitalen Zwillinge aus und umgekehrt.

Jens Mueller, CEO von Ascon Systems, kommentiert: „Das Industrial Metaverse entwickelt sich gerade in großen Schritten – und dazu tragen wir bei. Für diese Transformation braucht es Kooperation. Daher war es für uns ein natürlicher Schritt, Mitglied im Inception-Programm von NVIDIA zu werden. Mit unserer

Software und Plattform beseitigen wir komplizierte Übergänge zwischen der digitalen und der realen Welt und ermöglichen eine Co-Existenz. Diese doppelten Räume bieten Unternehmen enorme Chancen, sind vielen Anwenderinnen und Anwendern aber aktuell noch neu. Den Wissenstransfer zur industriellen Automatisierung können wir jetzt durch die Beteiligung im NVIDIA-Inception-Programm gemeinsam mit anderen branchenführenden Experten und KI-getriebenen Unternehmen noch schneller und besser vorantreiben.“



Jens Mueller, CEO Ascon Systems Holding GmbH

Über Ascon Systems Holding GmbH:

Ascon Systems Holding verbindet die digitale mit der realen Welt. Das Unternehmen entwickelt modellbasierte No-Code-Software und Digital Twin-Lösungen, die Unternehmen die digitale Transformation hin zu Industrie 4.0 und Industrial Metaverse ermöglichen. Das Ziel dabei ist, die industrielle Fertigung zu automatisieren, zu flexibilisieren und dies unabhängig von IT-Programmierung zu erreichen. Zu den Kunden gehören Mercedes, Drees & Sommer und Läßple. Weitere Kunden sind marktführende Unternehmen aus den Branchen Automobil, Maschinenbau, Luftfahrt und Logistik.

Die Ascon Systems Holding GmbH ist die Mutter der im Jahr 2017 gegründeten Ascon Systems GmbH. Der CEO ist Jens Mueller. Im Team arbeiten 110 Mitarbeitende. Der Hauptsitz von Ascon Systems ist Stuttgart, weitere Standorte sind in Berlin, Mainz, München, Heilbronn und Stade.

<https://ascon-systems.de>

Pressekontakt Ascon Systems:

Susanne Weller

T: +49 172 308 41 36

E: s.weller@weller-media.com